

An den Stadtverordnetenvorsteher
der Schöfferstadt Gernsheim
c/o Stadtverwaltung Gernsheim

64579 Gernsheim

**Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung
der Schöfferstadt Gernsheim**

Marco Piscopia
Fraktionssprecher

Neckarstraße 8
64579 Gernsheim
marco@gruene-gernsheim.de

Gernsheim, den 04.06.2025

Antrag zur baulichen Trennung Skateranlage und Basketballfeld am Rhein von angrenzenden Verkehrsflächen

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktion Bündnis90/Die Grünen bittet die Stadtverordnetenversammlung den folgenden Antrag zu beschließen:

1. Die Skateranlage soll mit einer durchgehenden baulichen Trennung (Zaun, niedrige Trennwand) von der durchgehenden Straße abgetrennt werden
2. Eine ausreichend große Fläche vor dem Basketballkorb soll mit Pollern von der angrenzenden Verkehrsfläche abgetrennt werden

Begründung:

Die Skateranlage ist nur durch eine aufgemalte Linie von der durchgehenden Straße getrennt. Gerade bei gutem Wetter wird die Anlage stark genutzt, auch von kleinen Kindern, die hier teils unsicher auf Fahrrädern, Rollern, Inline-Skates etc. unterwegs sind. Die Nutzung der Skate-Anlage ist naturgemäß mit einem gewissen Sturzrisiko verbunden, insbesondere bei jungen und ungeübten Sportlern.

Hierdurch entsteht eine starke Gefährdung der Kinder und Jugendlichen im Fall eines Sturzes oder durch Unaufmerksamkeit in den Bereich der Fahrbahn zu geraten. Eine durchgehende bauliche Trennung würde hier einen hohen Beitrag zur Sicherheit der Spielanlage leisten.

Im Bereich des Basketball-Korbs ist nur ein Parkverbot am Rand der befestigten Fläche zum Schutz des Rheindeichs ausgewiesen, so dass das Spielfeld vor dem Korb häufig durch parkende Fahrzeuge versperrt wird. Demontierbare Poller könnten hier das Spielfeld

freihalten und bei Bedarf, zum Beispiel zur Nutzung der Fläche im Rahmen des Fischerfests temporär entfernt werden.

Durch die erfolgreiche Neugestaltung der Hafenspitze hat sich die Besucherzahl, vor allem am Wochenende und gutem Wetter deutlich erhöht, hierdurch werden die Verkehrsflächen an der Skateranlage und dem Basketballkorb auch häufiger befahren, wodurch das Unfallrisiko angestiegen ist.

Auch LKWs, die vor der Fähre wieder umdrehen und hierfür den unteren Weg entlang der Skateranlage nutzen, stellen eine hohe Gefahr für Kinder und Jugendliche dar.

Ein möglicher Verlauf der Maßnahmen ist nachfolgend abgebildet, hier ist die durchgehende bauliche Trennung als rot strichlierte Linie und die demontierbaren Poller als rote Punkte skizziert.

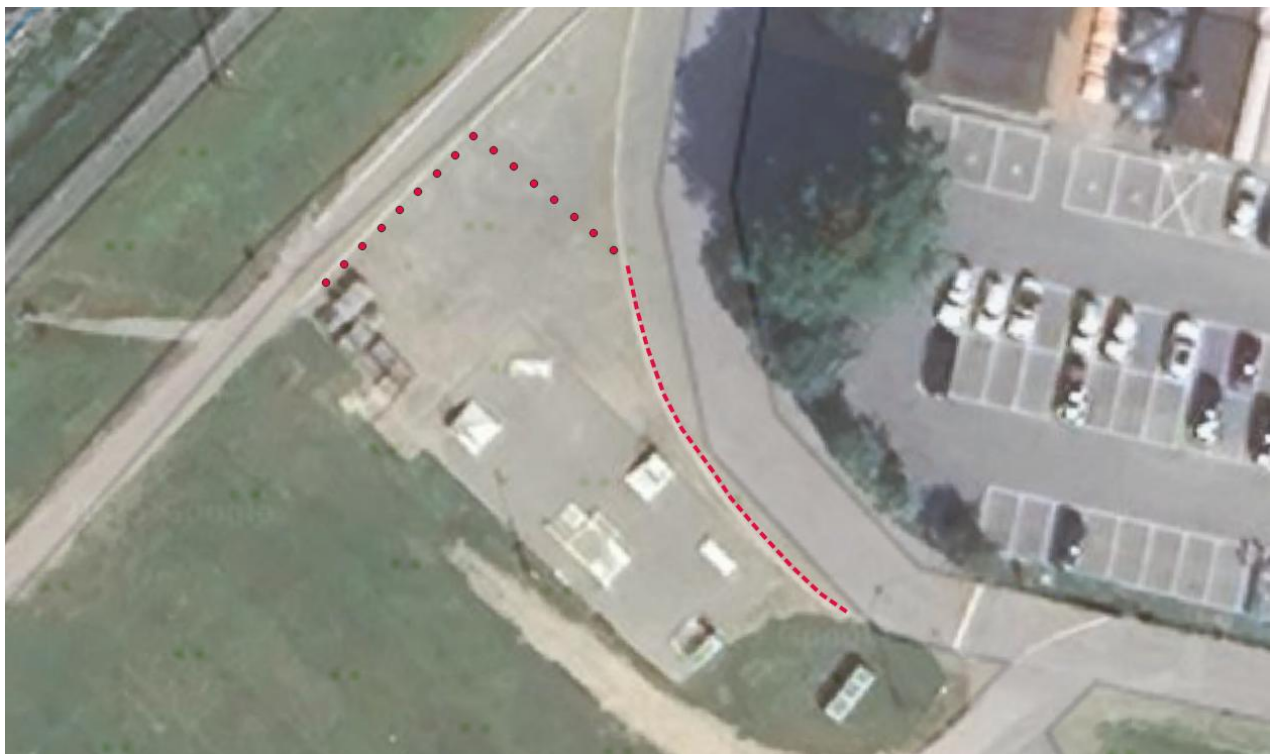


Abbildung 1: Skizzierter möglicher Verlauf der baulichen Trennung (Hintergrund: maps.google.com)

Die Kosten für die Errichtung einer baulichen Trennung können durch die Einsparungen bei der Vergabe von Bauleistungen (z.B. beim Neubau des Sportlerheims) aus dem Produkt I-11108024 oder Restmittel der Neugestaltung Hafenspitze (Produkt I-57101011) gedeckt werden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen,

Marco Piscopia

Marco Piscopia
Fraktionssprecher Bündnis 90 / Die Grünen